

20/190-193

könnten sie ihm auch, "was mihr der Sant Niclay geben", zuschicken.

Im weitem möge er die Mutter, die Grossmutter [Eva Zürcher], Bruder Beat Jakob I. sowie seine Schwestern grüssen lassen. Seiner Mutter werde er ein anderes Mal schreiben; sie möge ihm deswegen nicht zürnen.

Original, mit Siegel
AH 20, 241a

191

1636 Januar 1.

BRIEF HEINRICH II. ZURLAUBEN AN EUPHEMIA HONEGGER, ZUG

Unvollständig, enthält nur Unterschrift, Datum und Adresse

Original, mit Siegel
AH 20, 242a

192

[1653 März 1.]

SCHREIBEN VON BANNERMEISTER [JOHANN EMMENEGGER], GESCHWORENEN
UND GEMEINDE [DES ENTLEBUCHS] AN DIE GESANDTEN DER
IV KATH. ORTE, LUZERN

s. Liebenau/Bauernkrieg II, 69 und 76

Original, mit Siegel von Johann Emmenegger
AH 20, 243a-244a - Blatt 244a^r leer

193

[1623 Mai 26.] Le Jour Apres la feste de S. François A

BRIEF VON [FRANZ] ZURLAUBEN AN HANS THEILER, DIENER VON HPTM.
[KONRAD III.] ZURLAUBEN^l, AM HOFE

Letzthin habe er sich verpflichtet, seinen Vater [Konrad III. Zurlauben] so lange zu bearbeiten, bis dass sich dieser, "affin